



INHALTSVERZEICHNIS

07 | JAHRESBERICHT

- Umweltbildung
- Forschung
- Administration
- Unterstützung
- Fazit und Ausblick

17 | FINANZBERICHT

- Bilanz
- Betriebsrechnung
- Mittelflussrechnung
- Rechnung über die Veränderung der Kapitals
- Anhang zur Jahresrechnung

Alle Bilder: © Dolphin Watch Alliance, Angela Ziltener





JAHRESBERICHT 2017



Ein grosses Highlight 2017 war der Beitrag von Dolphin Watch Alliance zur neuen BBC Serie BluePlanet II sowie zu Disneynature's Film «Blue». Unsere Präsidentin Angela Ziltener hat beide Filmteams in Ägypten zu den Delfinen begleitet und wissenschaftlich beraten.

Die einzigartigen und grandiosen Aufnahmen von Ägypten und den Delfinen wurden am 29. Oktober (1. Folge) und am 12. November (3. Folge) erstmals in englischer Originalfassung auf BBC One ausgestrahlt. Im deutschen Sprachraum sind BluePlanet II wie auch Disneynature's «Blue» erst ab 2018 zu sehen. Darauf sind wir jetzt schon ganz gespannt und freuen uns auf diese Highlights in 2018!

Ebenfalls wurde Angela Ziltener an die Filmfestivals von El Gouna und Bristol eingeladen, wo jeweils Vorpremierer und Erstaussstrahlungen der BBC-Serie und viele spannende Gespräche stattfanden.

Durch die BBC-Serie ergaben sich viele interessante Gespräche. Nachhaltigkeit und Schutz dieser intelligenten und faszinierenden Tiere konnte in diversen Kreisen thematisiert werden. Nur wer die Schönheit und die Vielfalt erkennt, ist auch bereit diese zu schützen - in diesem Sinne waren die einzigartigen Bilder der neuen BBC-Serie ein grosses Highlight für alle Fans unserer Meere und der Lebewesen.

Die «Stars» aus den BBC und Disney Filmaufnahmen - Delfine, welche wir mit unserer Forschung bereits seit Jahren begleiten - können durch eine Patenschaft symbolisch unterstützt werden. Der Erlös fliesst in unsere Projekte zur Erforschung und zum Schutz dieser Delfine.

UMWELTBILDUNG

Auch abseits der grossen Bühne haben wir uns 2017 für den Schutz der Delfine stark gemacht. An insgesamt 180 Tagen waren wir in Ägypten präsent und haben dutzende Gespräche geführt und unsere Lobbyarbeit bei Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft fortgesetzt. Wir haben die Patrouillen der Ranger des Nationalparks auf dem Meer begleitet und Workshops mit Tauchschulen vor Ort durchgeführt.

Hohe Priorität hatte stets die Einhaltung der Schutzzonen «Shaab el-Erg», «Shaab Abu Nugar» und «Fanous West» sowie des Code of Conduct - leider mit ernüchterndem Ergebnis. Der Druck durch die hohe Zahl der Unternehmen, die «Schwimmen mit wilden Delfinen» anbieten, und der zahlreichen Touristen vor Ort ist weiter gestiegen und die Delfin-Hetzjagd geht unvermindert weiter. Ebenfalls wurden in der eingerichteten Schutzzone «Shaab el-Erg» willentlich Bojen entfernt. Unsere Arbeit ist hier noch lange nicht beendet.

Ebenfalls steigend ist auch die Anzahl spontaner E-Mails von Ägyptenreisenden, die an einer «Schwimmen mit wilden Delfinen» - Tour teilgenommen haben und über ihre Erlebnisse schockiert sind. Sie sind besorgt und fragen nach, wie den Delfinen geholfen werden kann. Dies ermutigt uns. Es zeigt, dass die Reisenden zunehmend aufgeklärt sind und das Wohlbefinden der Wildtiere für sie wichtig ist.

Auch in diesem Jahr war Dolphin Watch Alliance wieder an verschiedenen Messen und Veranstaltungen in der deutschsprachigen Schweiz und Deutschland präsent. Von der Boot in Düsseldorf, dem 30. TLN Elefantentreffen in Hannover, der ITB Berlin, der Interdive am Bodensee bis ins beschauliche Gossau SG (Unterwasserfestival) hielten wir Vorträge und Standaktionen. Ziel war stets, Informationen über die Situation in Ägypten, den Code of Conduct und einen nachhaltigen Delfintourismus zu verbreiten. Neu hatten

wir einen Stand am «Filme für die Erde»-Festival in Winterthur. Insgesamt ist die Bilanz unserer Öffentlichkeitsarbeit im deutschen Sprachraum sehr erfreulich, da wir wieder viele Interessierte für den Delfinschutz gewinnen konnten.

Auch zum ersten Mal dabei waren wir dieses Jahr bei der Giving Tuesday Aktion am 28. November, an dem weltweit in knapp 70 Ländern der «Tag der guten Taten» gefeiert wird. Mit zahlreichen weiteren Organisationen und ihren Aktionen präsentierten wir die Aktion «Psst - die Delfine schlafen», um die wichtige Schutzbotschaft für die Delfine zu verbreiten.

An der Charity-Schwimmaktion im Robinson Club Soma Bay in Ägypten wurde der tolle Betrag von EUR 1'360.00 «erschwommen». Ganz herzlichen Dank allen Teilnehmenden! Während der Reef Check Woche hielten wir dann einen Vortrag über die Biologie der Delfine und den nachhaltigen Umgang.

FORSCHUNG

Mit unserer Forschung erweitern wir das Wissen über die Delfine im Roten Meer. Unsere Schutzbemühungen werden so mit fundierten wissenschaftlichen Daten untermauert. Die durch den Tourismus teils chaotischen Zustände an den Riffen behinderten unsere wissenschaftliche Arbeit. Dadurch sammelten wir 2017 insgesamt weniger Daten als erhofft. Dennoch erhielten wir einige sehr wertvolle Datenpunkte, welche wertvolle Einblicke in die Verhaltensbiologie der Tiere, ihr soziales Netzwerk und die Nutzung ihres Lebensraumes gewähren. Ausserdem haben wir Dandy mit Kalb Daniel wiederholt gesehen. Es scheint ihnen gut zu gehen. Daniel ist nun 1.5 Jahre alt. Wir haben ihn beim Korallenspiel beobachtet, bei dem er zur Zeit noch sehr ungeschickt ist. Auch bei diesen Tieren gilt: Übung macht den Meister.

Wir beschäftigten während vier Monaten eine Praktikantin, welche die Identifizierung von individuellen Delfinen

anhand von Fotos tatkräftig vorantrieb: Bild für Bild, Flosse für Flosse. Aus den so aufbereiteten Daten können wir Rückschlüsse über die Lebensgeschichten der Tiere ziehen, über ihre Sozialbeziehungen, ihr Bewegungsmuster und über den Zustand der Population ganz allgemein.

Des Weiteren reisten Sina Kreicker und Angela Ziltener an die 22nd Biennial Conference on Biology of Marine Mammals in Halifax, Kanada. Sina stellte dem Publikum ein Poster über die Tagesaktivität des Indopazifischen Grossen Tümmlers im Roten Meer vor. Angela hielt einen Vortrag über die aktuelle Situation vor Hurghada und El Gouna, welcher einen regelrechten Twitter-Storm auslöste: viele Wissenschaftler teilen unsere Meinung, dass ein dringender Handlungsbedarf nach weltweit verbindlichen Gesetzen für den Tourismus mit Meeressäugern besteht.



University of
Zurich
UZH
Department of Anthropology



Cairo University



GEORGE
MASON
UNIVERSITY
Environmental
Science & Policy
Department



University of Stuttgart
Germany

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

CAMPUS
berlin
EL GOUNA

ADMINISTRATION

Das Team und der vollständige Vorstand von Dolphin Watch Alliance haben 2017 insgesamt fünf Mal getagt. Das gesamte Team arbeitet bis auf weiteres ehrenamtlich oder bezieht nur symbolische Löhne.

Eine der wichtigsten strategischen Entschiede im Jahr 2017 war, dass die Organisation in Zukunft nachhaltig betrieben werden muss, um langfristig Erfolge zu erzielen. In einem ersten Schritt wurden darum zwischen Juni und Dezember 2017 insgesamt 238.5 Stunden Arbeit (20 von insgesamt 300 Stellenprozenten) ins Fundraising und in damit verbundene kommunikations- und organisationsrelevante Arbeiten investiert. Ausserdem wurde entschieden, die Website neu zu gestalten. Diese wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2018 aufgeschaltet.

UNTERSTÜTZUNG

An dieser Stelle danken wir unseren Kooperationspartner und Unterstützern vor Ort sowie unseren Donatoren und Sponsoren ganz herzlich für ihr Engagement, ihr Interesse und ihr Vertrauen in unsere Organisation:

Donatoren und Sponsoren:

- Aqua Lung
- Badischer Tauchsportverband (BTSV)
- CMAS swiss diving
- Gesellschaft zur Rettung der Delphine (GRD)
- Mission Deep Blue
- OceanCare
- Stiftung für Gegenwart und Zukunft
- Unterwasserfestival Gossau SG
- Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)
- Willy und Margherit Wölfl-Stiftung für den Natur-, Umwelt- und Tierschutz
- Württembergischer Landesverband für Tauchsport (WLT)

Kooperationspartner und Unterstützer vor Ort in Ägypten, die unsere Ideen mittragen, uns Türen öffneten und sich aktiv für Forschung und Schutz der Delfine im Roten Meer engagieren:

- Blue Brothers
- Coraya Divers
- Dive Connection
- Dive Point
- El Gouna Town
- Extra Divers
- Orca Dive Club
- Red Sea Governor
- Red Sea Nationalpark
- Robinson Club Soma Bay und allen Teilnehmenden an der Charity-Schwimmaktion
- Sawiris Foundation
- SWDF Tauchbasis

Wir bedanken uns auch bei den Organisationen, die nicht öffentlich genannt werden möchten.

FAZIT UND AUSBLICK

Fazit 2017

In Ägypten hat ein erster grosser Tourenanbieter auf Grund langer und zäher Gespräche begonnen, auf das Schwimmen mit Delfinen zu verzichten. Sein Angebot begrenzt sich nun «nur noch» auf Dolphin Watching, also auf das passive Beobachten der Delfine vom Boot aus. Dies entlastet die Delfine insofern, dass die Boote nicht mehr so nah heranfahren und keine Schwimmer mehr ins Wasser entlassen werden, die die Tiere berühren wollen. Des Weiteren haben erste Hotels in El Gouna unseren Code of Conduct in ihre Verträge mit Touranbietern eingebunden. Auch das Schwimmen mit den Delfinen wird von diesen Hotels nicht mehr unterstützt. Dies ist ein guter Anfang, auf den hoffentlich weitere Tourenanbieter und Hotels vor Ort folgen werden.

Ausblick 2018

Neu in den Fokus rückt das aufstrebende Reiseland Oman, welches sich auf der arabischen Halbinsel befindet. So war unser Team bereits im Winter 2017 zum ersten Mal vor Ort, um die Lage abzuklären und erste Gespräche im Kampf gegen den Missbrauch der Wildtiere vor Ort zu führen und Gleichgesinnte zu finden. Diese Arbeit werden wir 2018 intensivieren. Ziel ist es, hier ebenfalls einen Code of Conduct einzuführen.



BILANZ

AKTIVEN	31.12.17 (CHF)	31.12.16 (CHF)
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Bankguthaben	8 579.13	2 665.00
Total Umlaufvermögen	8 579.13	2 665.00
TOTAL AKTIVEN	8 579.13	2 665.00

PASSIVEN	31.12.17 (CHF)	31.12.16 (CHF)
Fremdkapital		
Fondskapital		
Fonds mit Zweckbindung	3 803.95	1 911.15
Total Fremdkapital	3 803.95	1 911.15
Eigenkapital		
Organisationskapital	753.85	334.44
Jahresergebnis	4 021.33	419.41
Total Eigenkapital	4 775.18	753.85
TOTAL PASSIVEN	8 579.13	2 665.00



BETRIEBSRECHNUNG

	2017 (CHF)	2016 (CHF)
Betriebsertrag		
Allgemeine Spenden	510.00	2 230.15
Spenden Organisationen	7 041.88	5 256.20
Spenden Stiftungen	9 000.00	
Total Spenden	16 551.88	7 486.35
Mitgliederbeiträge	350.00	350.00
Beiträge CfD		5 494.74
Total Beiträge	350.00	5 844.74
Beiträge Fonds Projekte Ziltener	18 050.00	16 150.00
Total Spenden + Beiträge zweckgebunden	18 050.00	16 150.00
Verkauf Kalender		840.00
Total Übrige Erträge		840.00
Total Betriebsertrag	34 951.88	30 321.09
Betriebsaufwand		
Personalaufwand Forschung	6 861.18	7 557.68
Personalaufwand Aufklärung	6 861.18	7 282.39
Total Personalaufwand Projekte	13 722.36	14 840.07
Reiseaufwand Forschung		1 173.00
Reiseaufwand Aufklärung	490.00	
Kongressaufwand Forschung	1 071.55	1 346.94
Total Reiseaufwand Projekte	1 561.55	2 519.94
Sachaufwand Forschung	410.00	
Sachaufwand Aufklärung	1 854.00	4 349.00
Internet Aufklärung		28.80
Total Sachaufwand Projekte	2 264.00	4 377.80

	2017 (CHF)	2016 (CHF)
Unterhaltskosten Forschung	1 000.00	215.83
Total Unterhaltskosten Projekte	1 000.00	215.83
Total Direkter Projektaufwand	18 547.91	21 953.64
Personalaufwand Administration	1 958.64	
Sozialleistungen Projekte + Administration	4 086.20	3 996.70
Total Personalaufwand Administration	6 044.84	3 996.70
Reiseaufwand Administration	3 031.00	3 330.90
Sachaufwand Administration		41.17
Internet Administration		32.40
Fundraising	1 400.00	
Total Betriebsaufwand Administration	4 431.00	3 404.47
Total Aufwand Administration	10 475.84	7 401.17
Total Betriebsaufwand	29 023.75	26 818.32
Betriebsergebnis I	5 928.13	966.28
Bank- und Postspesen	- 14.00	- 28.30
Total Finanzerfolg	- 14.00	- 28.30
Betriebsergebnis ohne Fondsergebnis	5 914.13	937.98
Fondszuweisungen Projekte A. Ziltener	18 400.00	16 500.00
Fondsverwendung Projekte A. Ziltener	16 507.20	15 981.43
Total Fondsergebnis	- 1 892.80	- 518.57
Betriebsergebnis mit Fondsergebnis	4 021.33	419.41
Betriebsergebnis	4 021.33	419.41

MITTELFUSSRECHNUNG

	2017 (CHF)	2016 (CHF)
Mittelfluss aus Mittelflusstätigkeit		
Jahresergebnis	4 021.33	419.41
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Fonds Projekte A. Ziltener	1 892.80	518.57
Veränderung	5 914.13	937.98

	2017 (CHF)	2016 (CHF)
Veränderung flüssige Mittel		
Bestand Eröffnungsbilanz	2 665.00	1 727.02
Bestand Schlussbilanz	8 579.13	2 665.00
Veränderung	5 914.13	937.98

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

	Anfangs- bestand	Zuweisung	Verwendung	End- bestand
Mittel aus Eigenfinanzierung				
Kapital / Jahresergebnis	753.85	4 021.33		4 775.18
Jahresergebnis	753.85	4 021.33		4 775.18
Mittel aus Fondskapital				
Fonds Projekte A. Ziltener	1 911.15	18 400.00	16 507.20	3 803.95
Jahresergebnis	1 911.15	18 400.00	16 507.20	3 803.95
Zusammenzug Veränderung des Kapitals				
Mittel aus Eigenfinanzierung	753.85	4 021.33		4 775.18
Mittel aus Fondsfinanzierung	1 911.15	18 400.00	16 507.20	3 803.95
Mittel Zusammenzug	2 665.00	22 421.33	16 507.20	8 579.13

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1. Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Das Geschäftsjahr 2017 dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember.

Die Buchführung und Rechnungslegung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten von Dolphin Watch Alliance sowie den Richtlinien von Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER21). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Buchführung erfolgt nach dem Bruttoprinzip. Es werden sämtliche Kosten und Einnahmen ausgewiesen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken CHF geführt. Die Bewertung der Flüssigen Mittel erfolgt zum Nominalwert.

3. Personalkosten und Entschädigungen

Die Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Entschädigung. Insbeson-

dere auch keine pauschalen Sitzungsgelder. Sie tragen kleine Unkosten selbst.

Projektmitarbeitende und Praktikanten können für die Arbeiten in den einzelnen Projekten entschädigt werden. Die Entschädigungen sind, soweit sie nicht durch zweckgebundene Fonds finanziert sind, durch den Vorstand zu genehmigen. Projektarbeiten müssen sich klar von Vorstandsarbeiten abgrenzen lassen.

4. Materielle Leistungen ohne Verrechnung

Die Firma Aqua Lung lieferte verschiedenes Tauchequipment, das für beide unterstützten Projekte genutzt wird.

5. Leistungsbericht

Der Verein Dolphin Watch Alliance ist gemeinnützig. Die Berichte aus den unterstützten Projekten bilden integrierenden Bestandteil der Jahresrechnung 2017 und liefern die erforderlichen Angaben des Leistungsberichts nach Swiss FER 21.



DOLPHIN WATCH ALLIANCE

Sekretariat | Sonnenstrasse 6 a | 9200 Gossau SG | Schweiz
info@dolphinwatchalliance.org | www.dolphinwatchalliance.org

